

# Newsletter № 2

Abensberg, den 22.07.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, dass einem vorzeitigen Maßnahmebeginn unseres Projektes AUT-1A zum 1. Juli 2019 zugestimmt wurde und unser Forschungsvorhaben pünktlich starten konnte.

## **Projektstart**

Die Kick-off-Veranstaltung fand, wie geplant, am 01.07.2019 am B.B.W. St. Franziskus in Abensberg statt. Das Projektteam konnte sich bei dieser Gelegenheit kennenlernen und es wurde das Projektkonzept durch Herrn Krug vorgestellt. Im Anschluss daran gab es eine Erläuterung des Projektkonzepts sowie einen Einblick in die Ablaufplanung durch Herrn Prof. Dr. Dalferth und Herrn Krug. In diesem Kontext merkte Herr Prof. Dr. Dalferth an, dass seiner Meinung nach die Beschäftigungszahl von Menschen mit Autismus durchaus deutlich gesteigert werden könnte, wenn die Unternehmen sich für diesen Personenkreis öffnen und für Menschen mit Autismus passende Rahmenbedingungen sowie Hilfen in den Unternehmen geschaffen werden könnten. Das sei einer der Aspekte, den es zu untersuchen gilt.

Am Nachmittag wurden die Themen Projektorganisation sowie Workflow durch Frau Ederer und Herrn Krug vorgestellt. Als letzter Tagesordnungspunkt wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet. Das Thema für die Projektmitarbeiter war die Konkretisierung der Arbeitsschritte und soweit möglich, Vereinbarungen für die erste Phase zu treffen.

Die Gruppe Projektleitung diskutierte den Stand des Genehmigungsverfahrens sowie die Koordinierung der Zusammenarbeit mit der Projektbetreuung gsub – Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH.

Es ergaben sich gute Erkenntnisse und erste Prozesspläne, die sich für den Start als wichtig erwiesen. Ein Thema war dabei der Datenschutz, da die Betroffenen nicht so ohne weiteres angeschrieben werden dürfen. Es waren sich alle einig, dass hier ein Datenschutzbeauftragter zur Unterstützung hinzugezogen werden muss.

## Projektteam

Im ersten Newsletter wurde Ihnen das Projektteam namentlich vorgestellt, heute erhalten Sie hierzu auch eine visuelle Information:



Von rechts nach links: Frank Surmann (BBW Lingen), Walter Krug (BBW Abensberg), Hanna Schleper (BBW Lingen), Prof. Matthias Dalferth (OTH Regensburg), Tanja Ederer (BBW Abensberg), Dr. Katrin Reich (wiss. MA), Hannelore Kastorff (BBW Timmendorfer Strand), Friederike Tölle (BBW Timmendorfer Strand)

## Erste Aktivitäten

Der Arbeitsplatz von Frau Dr. Reich wurde eingerichtet und erste Projektstrukturen sowie -vorlagen geschaffen, um den Projektmitarbeitern einen guten Einstieg zu ermöglichen. Erste Aufgaben für die Projektmitarbeiter werden nach der Urlaubszeit (Mitte August) verteilt.

Am Montag, den 15.07.19 fand zudem ein Treffen zwischen Frau Dr. Reich, Herrn Prof. Dr. Dalferth sowie Frau Ederer statt, um wichtige Schritte für einen guten Einstieg in die Forschungsarbeit zu entwickeln. Es wurden verschiedene Tabellen angelegt, Pläne erstellt und Strukturen geplant. Dabei wurde auch deutlich, dass eine gute Zusammenarbeit mit externen Stellen im Sinne einer Vernetzung eine wichtige Komponente des Projekts ist. Es müssen Unternehmen und Betroffene einbezogen werden, was sich vor allem bei Letzteren aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht einfach gestalten wird. Bei dem Punkt Literaturrecherche leistete Herr Prof. Dr. Dalferth eine gute Vorarbeit, indem er bereits eine Liste zu interessanter Literatur, Fachzeitschriften, Fachartikel, etc. zur Verfügung stellte. Frau Dr. Reich und Herr Prof. Dr. Dalferth werden diese in den kommenden Wochen sichten und auswerten. Weiter wurden wichtige Referenten für eine geplante Fachtagung im Jahre 2020/21 diskutiert, da diese sehr frühzeitig angefragt werden sollten, um eine Mitwirkung am geplanten Fachtag sicherzustellen.

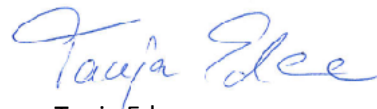
### **Projektbeirat**

Der Projektbeirat nimmt langsam seine Gestalt an. Es freut uns sehr, dass Frau Dr. Christine Scharf-Haggenmiller von der Arbeitsagentur Regensburg, Herr Hajo Seng, ein Betroffener, der in der Öffentlichkeit sehr aktiv ist und bereits in verschiedenen Projekten mitwirkte, sowie Herr Ralf Kohl, Vertreter der IHK Regensburg sich bereit erklärten, mitzuwirken. Weitere Anfragen sind noch offen, wobei die Urlaubszeit sicher auch einen Anteil dazu beiträgt, dass die Rückmeldungen noch lückenhaft sind. Der Termin für die erste Beiratssitzung wurde für den 14. Oktober 2019 angesetzt und soll entweder in Kassel/Wilhelmshöhe oder in Frankfurt/Main stattfinden. Eine Einladung an die Beiratsmitglieder incl. der Tagungsordnung folgt.

Wir wünschen allen weiterhin viel Erfolg, frohes Schaffen und einen guten, reibungsarmen Verlauf bei den anstehenden Aufgaben.



Walter Krug, Dipl. Psych./MSW



Tanja Ederer